

## **VERWALTUNGSVORLAGE**

Geschäftsbereich 4  
Fachbereich 7 / Stadtplanung  
Bearbeitet von: Herrn Thümmeler

Datum  
22.07.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

<b>Bauausschuss</b>	<b>30.09.2002</b>
<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	<b>09.10.2002</b>
<b>Rat</b>	<b>30.10.2002</b>

Betreff:

**Bebauungsplan Nr. 315 "Am Siegenberg" in Siegen-Oberschelden;  
hier: Anordnung der Umlegung**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Siegen ordnet für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 315 "Am Siegenberg" gemäß § 46 (1) BauGB in Verbindung mit § 45 BauGB die Umlegung an.

### **Sachverhalt / Begründung:**

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 315 wurde mit der vorgezogenen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB Ende August 2001 eingeleitet, die Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB beteiligt und die Planung gemäß § 2 BauGB mit den Nachbargemeinden abgestimmt. Der Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB soll in der Ratsitzung am 30.10.2002 gefasst werden. Der Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung soll Anfang des 1. Quartals 2003 erfolgen.

Das Plangebiet liegt im Stadtteil Oberschelden, Gemarkung Oberschelden Flur 2 und 4. Es umfasst die Straße "Am Siegenberg" bis zum Ende des bebauten Grundstückes Am Siegenberg, Haus-Nr. 15, mit westlich und östlich angrenzenden Grundstücken bis zu den bebauten Grundstücken Am Siegenberg, Haus-Nr. 15, 16 und 18, sowie die Straße "Stadtweg" mit nördlich und östlich angrenzenden Grundstücken von der Einmündung in die Oberschelder Straße (L 907) bis zum Ende des an das bebaute Grundstück Stadtweg, Haus-Nr. 8, angrenzende Flurstück 132, Flur 4.

Die Zielsetzung der Planung besteht darin, im Einklang mit dem Stadt- und Landschaftsbild einen bisher unbebauten Bereich östlich der Straße "Am Siegenberg" der Bebauung zuzuführen, um der Nachfrage nach Baugrundstücken im Stadtteil Oberschelden gerecht zu werden und die Straßen "Stadtweg" und "Am Siegenberg" verkehrsgerecht auszubauen.

Um die Planungsabsichten des Bebauungsplanes verwirklichen zu können, ist eine Neuordnung von Grundstücken durch eine Umlegung nach dem Baugesetzbuch (BauGB) erforderlich.

## FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

☐ ja☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Jährliche Folgekosten	FINANZIERUNG Eigenanteil	FINANZIERUNG Objektbezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer  <input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich
------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---	--

## VERANSCHLAGUNG

<input type="checkbox"/> im VermH 2002	<input type="checkbox"/> im VerwH 2002	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle
--	--	-------------------------------	----------------------------------	-----------------

In Vertretung

Brune  
Stadtbaurat

Anlagen : 1